

Jahresabschluss 2016

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft
des Landkreises Vorpommern-
Greifswald mbH (VEVG)**

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

Für den diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und den als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen."

Waren (Müritz), den 15. Mai 2017

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



G. W.
Wirtschaftsprüfer

Ver- und Entscheidungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH, Karlsburg

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Anlage 1

AKTIVA

PASSIVA

Vorjahr
Euro

Euro

Euro

Euro

Vorjahr
Euro

Euro

Euro

A. Anlagevermögen

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
- II. Sachanlagen
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	179.000,00	91.300,00	179.000,00	179.000,00
	-87.700,00		-87.700,00	-87.700,00
	87.700,00		87.700,00	87.700,00
	2.839.468,88		2.839.468,88	2.437.091,33
	408.433,45		408.433,45	502.377,55
	3.426.902,33		3.426.902,33	3.118.468,88

	150.188,00	150.188,00	142.788,00	142.788,00
--	------------	------------	------------	------------

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen

	2.935.386,70	2.935.386,70	313.937,68	3.249.324,38
	0,00			

B. Umlaufvermögen

- I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
Euro 37.500,10 (Vorjahr: Euro 54.166,74)
3. Forderungen gegen Gesellschafter
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)
4. sonstige Vermögensgegenstände
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
Euro 268.868,72 (Vorjahr: Euro 0,00)
- II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

	2.935.386,70	2.935.386,70	313.937,68	3.249.324,38
	11.132,41		3.830,31	
	59.981,02		271.906,55	
	211.143,28		92.430,71	
	342.886,80		146.736,81	
	625.143,51		514.904,38	
	1.647.425,66		1.705.502,53	
	81.008,36		69.512,58	

	2.231.922,35	2.231.922,35	2.606.825,04	2.606.825,04
--	--------------	--------------	--------------	--------------

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
Euro 384.021,47 (Vorjahr: Euro 374.902,69)
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:
Euro 240.000,00 (Vorjahr: Euro 637.803,12)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
Euro 65.396,58 (Vorjahr: Euro 137.616,85)
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
Euro 15.448,87 (Vorjahr: Euro 66.307,69)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
Euro 16.328,30 (Vorjahr: Euro 10.634,73)
5. sonstige Verbindlichkeiten
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
Euro 22.281,21 (Vorjahr: Euro 60.565,54)
- davon aus Steuern:
Euro 19.159,01 (Vorjahr: Euro 52.707,81)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:
Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)

	150.188,00	150.188,00	137.616,85	137.616,85
	65.396,58		65.396,58	65.396,58
	15.448,87		15.448,87	66.307,69
	16.328,30		16.328,30	10.634,73
	22.281,21		22.281,21	60.565,54
	2.351.377,31		2.351.377,31	2.881.949,85

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	5.928.467,64	5.928.467,64	6.143.206,73	6.143.206,73
--	--------------	--------------	--------------	--------------

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH, Karlsburg

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	Vorjahr <u>Euro</u>
1. Umsatzerlöse		2.561.463,16	2.642.910,51
2. sonstige betriebliche Erträge		94.056,70	116.551,35
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.429,47		4.676,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>460.951,84</u>		<u>508.190,14</u>
		463.381,31	<u>512.866,61</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	840.016,99		800.989,86
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>155.313,02</u>		<u>168.678,95</u>
- davon für Altersversorgung: Euro 1.740,00 (Vorjahr: Euro 2.729,68)		995.330,01	<u>969.668,81</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		76.611,18	103.072,11
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		683.752,55	623.717,98
7. Erträge aus Beteiligungen		150.000,00	150.000,00
- davon aus verbundenen Unternehmen : Euro 150.000,00 (Vorjahr: Euro 150.000,00)			
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		5.238,83	13.620,97
- davon aus verbundenen Unternehmen : Euro 5.238,83 (Vorjahr: Euro 13.620,97)			
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.921,24	2.868,70
- davon aus verbundenen Unternehmen : Euro 1.401,46 (Vorjahr: Euro 2.253,13)			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		79.384,95	65.001,06
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen : Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>109.167,38</u>	<u>147.464,32</u>
12. Ergebnis nach Steuern		410.052,55	504.160,64
13. sonstige Steuern		1.619,10	1.783,09
14. Jahresüberschuss		<u><u>408.433,45</u></u>	<u><u>502.377,55</u></u>

ANHANG für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH, Karlsburg

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Auf Grund der erstmaligen Anwendung der Schwellenwerte nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurden auch die Vorjahreswerte angepasst, ein Vergleich mit dem Jahresabschluss des Vorjahres ist damit nicht möglich.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH
Firmensitz laut Registergericht:	Karlsburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Stralsund
Register-Nr.:	671

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

ANHANG für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH, Karlsburg

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2016

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH, Karlsburg

	Stand 01.01.2016		Zugänge		Abgänge		Stand 31.12.2016		Abschreibungen		Buchwerte	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.986,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.986,36	0,00	0,00	28.977,36	9,00	9,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	28.986,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.986,36	0,00	0,00	28.977,36	9,00	9,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.015.151,66	106.171,18	20.042,64	1.101.280,20	43.175,63	20.037,64	536.820,79	564.459,41	501.468,86	536.820,79	564.459,41	501.468,86
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	366.530,68	36.131,55	146.203,55	256.458,68	33.435,55	116.057,55	181.423,68	75.035,00	102.485,00	181.423,68	75.035,00	102.485,00
Summe Sachanlagen	1.381.682,34	142.302,73	166.246,19	1.357.738,88	76.611,18	136.095,19	718.244,47	639.494,41	603.953,86	718.244,47	639.494,41	603.953,86
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.935.386,70	0,00	0,00	2.935.386,70	0,00	0,00	0,00	2.935.386,70	2.935.386,70	0,00	2.935.386,70	2.935.386,70
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	313.937,68	0,00	313.937,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	313.937,68	0,00	313.937,68	0,00
Summe Finanzanlagen	3.249.324,38	0,00	313.937,68	2.935.386,70	0,00	0,00	0,00	2.935.386,70	3.249.324,38	0,00	2.935.386,70	3.249.324,38
Summe Anlagevermögen	4.659.993,08	142.302,73	480.183,87	4.322.111,94	76.611,18	136.095,19	747.221,83	3.574.890,11	3.853.287,24	747.221,83	3.574.890,11	3.853.287,24

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 310.777,29 (Vorjahr: EUR 54.166,74).

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 211.143,28 (Vorjahr: EUR 92.430,71).

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Rückstellungen für Entgeltrückrechnungen (TEUR 91), Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 18), Resturlaub (TEUR 17), Tantiemen (TEUR 15) und Archivkosten (TEUR 9) enthalten.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 503.476,43 (Vorjahr: EUR 650.027,50).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 1.847.900,88 (Vorjahr: EUR 2.606.825,04).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 240.000,00 (Vorjahr: EUR 637.803,12).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 16.328,30 (Vorjahr: EUR 10.634,73).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 47 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mieten und Leasing.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterung der periodenfremden Erträge

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 7 enthalten.

Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 979,37 enthalten.

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 310.777,29 (Vorjahr: EUR 54.166,74).

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 211.143,28 (Vorjahr: EUR 92.430,71).

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Rückstellungen für Entgeltrückrechnungen (TEUR 91), Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 18), Resturlaub (TEUR 17), Tantiemen (TEUR 15) und Archivkosten (TEUR 9) enthalten.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 503.476,43 (Vorjahr: EUR 650.027,50).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 1.847.900,88 (Vorjahr: EUR 2.606.825,04).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 240.000,00 (Vorjahr: EUR 637.803,12).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 16.328,30 (Vorjahr: EUR 10.634,73).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 47 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mieten und Leasing.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**Erläuterung der periodenfremden Erträge**

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 7 enthalten.

Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 979,37 enthalten.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Arbeiter	12
Angestellte	8
leitende Angestellte	3
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit 23	

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch Frau Solvig Kaiser, Kauffrau, geführt.

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Dem Aufsichtsrat gehörten an:

Karl-Heinz Schröder	ausgeübter Beruf:	Amtsvorsteher
Dr. Michael P. Harcks	ausgeübter Beruf:	Dozent
Bernd Lehmann	ausgeübter Beruf:	Geschäftsführer i.R.
Franz-Robert Liskow	ausgeübter Beruf:	Mitglied des Landtags
Heinz Powils	ausgeübter Beruf:	Lehrer i.R.

Die Aufsichtsratsstätigkeiten wurden mit TEUR 3 vergütet.

Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 5,5 TEUR.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

ANHANG zum 31.12.2016

- 30 -

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH, Karlsburg

Der Jahresüberschuss beträgt EUR 408.433,45 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Karlsburg, 23.5.2017 *B. J. Claus*

Ort, Datum

Unterschrift

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern Greifswald mbH

1. Geschäftsverlauf und Entwicklung der Gesellschaft

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit des Unternehmens lagen in den folgenden Aktivitäten:

- Organisation der kommunalen Hausmüllabfuhr, Sperrmüllabfuhr, Papierabfuhr, und -verwertung, Haushaltsgeräteabfuhr und -verwertung, Grünabfallabfuhr und -verwertung im Auftrage des Landkreises Vorpommern-Greifswald
- Durchführung des Abfallgebühreneinzuges im Auftrag des Landkreises Vorpommern-Greifswald
- Betrieb der Wertstoffhöfe im Auftrag des Landkreises;
- Renaturierung der Altdeponien Gribow, Wusterhusen, Anklam-Nord und Neppermin;
- Durchführung der Leistungen im Rahmen des Dualen Systems Deutschland im Auftrage des Landkreises Vorpommern-Greifswald

und wurden in 2016 in guter Qualität erfüllt.

Somit beschränkt sich die Gesellschaft auf rein kommunale Aufgaben. Die Entwicklung der Kosten der Gesellschaft folgt dieser Entwicklung weitgehend.

Der Geschäftsverlauf 2016 für die Gesellschaft ist positiv verlaufen.

Unter Einbeziehung des Jahresüberschusses von € 408.433,45 aus dem Geschäftsjahr 2016 ergibt sich per 31.12.2016 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 3.426.902,33 = 58 % der Bilanzsumme.

Es wurden keine Steuerrückstellungen gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von insgesamt EUR 150.188,00 beinhalten Rückstellungen lfd. Jahr, Personalkosten von EUR 31.600,00, Jahresabschluss- und Prüfungskosten von EUR 18.000,00, Entgeltrückzahlungen in Höhe von € 91.160,00 und Archivierungskosten von EUR 9.428,00.

Dem stichtagsbezogenen Bestand aus Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 1.647.425,66 stehen unmittelbare Zahlungsverpflichtungen aus laufenden Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen gegenüber.

Für 2016 wurden Nachforderungen von Entsorgungsgebühren des Landkreises Vorpommern-Greifswald (Ostvorpommern) in Höhe von € 47.050 festgestellt.

2. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte zum 31. Dezember 2016 insgesamt 23 Mitarbeiter.

4. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

In Umsetzung des Kreistagsbeschlusses vom 13.07.2015 zur künftigen Gestaltung der Abfallentsorgung im Landkreis Vorpommern-Greifswald ab dem 01.01.2017 und der Herstellung der Inhouse-Fähigkeit der kommunalen Gesellschaften, war eine Umstrukturierung notwendig. Hierzu ist der Übergang der EGVG mbH vom Tochterunternehmen der GEG zum Tochterunternehmen der VEVG mbH mittels Anteils- und Abtretungsvertrag der Geschäftsanteile der EGVG am 02.12.2015 erfolgt.

Die VEVG hat am 08.09.2015 ein Grundstück für die Errichtung eines neuen Wertstoffhofes von der Stadt Anklam erworben. Die Errichtung des Wertstoffhofes erfolgt in 2017.

Der Wirtschaftsplan 2017 enthält einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 195,0 und erwartet somit auch einen positiven Geschäftsverlauf.

4. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Da fast ausschließlich die Geschäftstätigkeit durch den öffentlich-rechtlichen Auftrag des Landkreises bzw. den zwischen Landkreis und VEVG geschlossenen Entsorgungsvertrag bestimmt ist, ergeben sich hinsichtlich der Risikoträchtigkeit des zukünftigen Geschäftsverlaufes in den kommenden Jahren folgende Schlüsse:

Es werden große Teile der Unternehmensleistungen von beauftragten Unternehmen erbracht, mit denen überwiegend langfristige Vereinbarungen bestehen. Somit bestehen für diesen Bereich keine besonderen Kostenrisiken.

Der Landkreis Ostvorpommern (Vorpommern-Greifswald) ist seit dem Jahr 2006 einziger Gesellschafter der VEVG. Der Landkreis kann der Gesellschaft weitere, nicht zwingend durch den Landkreis zu erfüllende Aufgaben übertragen.

Der Landkreis hat seine gesamten abfallwirtschaftlichen Aufgaben auf die VEVG GmbH übertragen. Er hat zum 01.01.2013 mit der VEVG einen Entsorgungsvertrag für das gesamte Gebiet des Landkreises Vorpommern-Greifswald abgeschlossen. Die Laufzeit beträgt 7 Jahre.

Die Erfolgsaussichten sind durch diesen Vertrag somit im Wesentlichen gesichert. Weitere Erfolgsaussichten hängen von der Übernahme weiterer Aufgaben des Landkreises durch die VEVG ab.

Die GEG, als Tochtergesellschaft der VEVG, erbrachte bis 30.06.2016 kommunale Leistungen der Abfallentsorgung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und den Ämtern Jarmen-Tutow und Peenetal/Loitz als Inhouse-Geschäft. Diese Leistungen sind durch die Abfallgebühreneinnahmen des Landkreises für die UHGW und die Ämter Jarmen-Tutow und Peenetal/Loitz gedeckt.

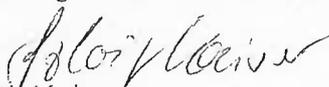
In 2015 erfolgte die Umstrukturierung der EGVG in eine 100%ige Tochter der VEVG. Die gewerblichen Aufgaben der EGVG werden von der GEG übernommen. Die kommunalen Aufgaben der GEG gingen per 30.06.2016 in die EGVG über. Diese erbringt ab 01.01.2017 die kommunalen Entsorgungsleistungen in einem Teil des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Somit hat die VEVG zwei Tochtergesellschaften, eine für die kommunalen und eine für gewerbliche Tätigkeiten.

Insofern stellen die GEG und die EGVG für die VEVG kein unmittelbares Risiko dar. Die EGVG mbH kann als 100%ige kommunale Gesellschaft das Einsammeln und Befördern der überlassungspflichtigen Abfälle im Landkreis Vorpommern-Greifswald ohne öffentliche Ausschreibung vornehmen.

Wesentliche Risiken, die sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirkten, bestanden im Geschäftsjahr 2016 nicht und werden auch nicht für 2017 erwartet.

Karlsburg, den 12. April 2017


Solvig Kaiser
Geschäftsführerin

